

Tag des offenen Denkmals®

Mehr zum
Motto 2025

Wert-voll:
unbezahlbar oder
unersetzlich? ↪
Sonntag
14.9.2025

Veranstaltungen im
Landkreis Emsland

Historische Orte entdecken!
Alle Veranstaltungen unter
www.tag-des-offenen-denkmals.de
und in der offiziellen App

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Unterstützt durch die



Deutscher Beitrag zu



Veranstaltungen im Landkreis Emsland

Ort	Kulturdenkmal / Veranstaltungsort	Geöffnet 14.09.2025	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
49832 Andervenne Schulstr. 7	Ehem. Getreide- und Sägemühle Der Kernbau des Sägewerkes einschl. Technik und außen liegendem Sägegatter mit Kran stammt aus dem Jahr 1904. In den 1950er Jahren wurde das Hauptmühlengebäude errichtet. Die Anlage war jahrelang ungenutzt und drohte zu verfallen. Nach einer umfassenden Sanierung 2019/2020 inkl. eines Anbaus ist der Kindergarten St. Andreas dort eingezogen.	10.00 - 15.00 Uhr	Führungen nach Bedarf durch Vertreter der Gemeinde Andervenne	Herr Schröder Gemeinde Andervenne ☎ 05902 / 5325
49844 Bawinkel Mühlenstr. 16	Ev.-luth. Kirche / Petrus-Kirche Älteste von insgesamt fünf Bartningkirchen im Emsland, erbaut 1949. Sogenanntes "Gemeindezentrum", oft auch "Notkirche Typ D" benannt. Erstes von insgesamt 19 Gemeindezentren in Deutschland. Anbau ursprünglich Pfarrerwohnung, heute Mehrzweckräume. Glockenträger auf dem Kirchendach. Von Otto Bartning (1883-1959), bis 1930 Direktor der Bauhochschule Weimar, dem sog. "anderen Bauhaus", entworfen; errichtet unter Verwendung von in Serienfabrikation vorgefertigten typisierten hölzernen Bauteilen.	10.00 - 14.00 Uhr	10.00 Uhr: Gottesdienst <u>im Anschluss:</u> Kirchencafé Vortrag über die Kirche mit anschließender Führung durch Herrn Konrad Dojan (Küster der Kirchengemeinde)	Frau Schulte Samtgemeinde Lengerich ☎ 05904 / 93 28 - 140
49844 Bawinkel Braune-Moor-Str. 1	Hof Rosen Große Hofanlage aus dem frühen 19. Jahrhundert, bestehend aus Haupthaus, zwei Nebengebäuden und einem Backhaus (innerhalb der Hofstelle umgesetzt). Das Wohn-/Wirtschaftsgebäude wurde 1827 auf dem Hof Rosen errichtet. Die Außenwände zeigen das für das 1. Drittel des 19. Jahrhunderts typische kleinteilige und regelmäßige Fachwerk. Derzeit finden umfangreiche Sanierungsmaßnahmen an der Fachwerkscheune und am Backhaus statt.	11.00 - 17.00 Uhr	Führungen um 12.00 Uhr, 14.00 Uhr und 16.00 Uhr durch u.a. Herrn Haafkens und Herrn Pressler Erleben von traditionellem Handwerk anhand praktischer Beispiele durch die Firma Bauhandwerk Langen und den Monumentendienst im Emsland Darbietungen rund um das alte Handwerk durch den Heimatverein Kirchspiel Bawinkel Verkauf von frisch zubereiteten Kartoffelpuffern Präsentation einer Auswahl an historischen Landmaschinen durch die Oldtimerfreunde Plankorth-Bawinkel-Duisenburg	Herr Haafkens ☎ 0171 / 833 09 50
48488 Emsbüren Ludgeristr. 2 (am östlichen Ortsausgang)	Freilichtmuseum Heimathof mit Heilkräutergarten Originalgetreu aufgebautes Bauernhaus von 1766 mit Nebengebäuden und Bauerngarten. Seit 2002 durch einen 2.000 qm großen Heilkräutergarten erweitert. Ausstellung landwirtschaftlicher Geräte.	14.00 - 18.00 Uhr	Informationen und Darbietungen rund um die alten und doch wieder modernen Handwerke: Schmieden, Spinnen und Klöppeln Präsentation der Kinder- und Jugendgruppe der NABU mit Outdoorkinderspielen und Projekten Brotbacken im Backhaus Kaffee u. Kuchen	Frau Siemer Gemeinde Emsbüren ☎ 05903 / 9305-3001

Ort	Kulturdenkmal / Veranstaltungsort	Geöffnet 14.09.2025	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
49744 Geeste-Dalum Am Wasserwerk 8	Erinnerungsort Lager XII Dalum Zweigeschossiger quadratischer Backsteinbau unter Flachdach. Toreinfahrten und sparsame Rechteckfenster. Rückwärtig eingeschossiger Anbau für die Wache unter flachem Satteldach. Rechts vor dem Gebäude drei Backsteinpfosten der Toranlage. Teile der alten Lagerstraße freigelegt. Erbaut 1938/39 am Eingang des Strafgefangenenlagers Dalum, 1939 bis 1945 Kriegsgefangenenlager für sowjetische Kriegsgefangene und zuletzt Außenstelle des Konzentrationslagers Neuengamme. Seit Herbst 2022 wurden die Trafostation und das Wachgebäude des früheren Emslandlagers XII Dalum umfangreich saniert. Es ist nun ein Ort des Gedenkens an die Opfer der nationalsozialistischen Kriegsgefangenenlager in Dalum, Groß Hesepe, Fullen, Versen, Wesuwe, Oberlangen, Wietmarschen, Alexisdorf und Bathorn.	09.00 - 19.00 Uhr	Führungen von 10.30 bis 11.30 Uhr und 16.00 bis 17.00 Uhr durch Herrn Dr. des. Martin Koers Um Anmeldung wird gebeten unter: archiv@geeste.de oder Tel.: 05937 / 69-106	Frau Schwill Gemeinde Geeste ☎ 05937 / 69-106
49744 Geeste-Groß Hesepe Meppener Str. 118	Kath. Kirche St. Nikolaus Auf einem Hügel gelegene, geostete und gewölbte Saalkirche von zwei Jochen mit vorgesetztem Westturm und 5/8-Chorschluss, erbaut in Bruchsteinen. Erwähnt im 12. Jahrhundert als Filialkirche von Meppen. Schiff wohl aus der 2. Hälfte des 13. Jahrhunderts; Chor und Schiffsgewölbe wohl um 1500, Westturm 1517. Chor 1766 umgestaltet. 1938 nach Süden erweitert (Architekt Johann Kamps). Zählt zu den ältesten Sakralbauten im Emsland. Gotische Deckenmalereien, ein spätbarocker Hochaltar und eine Kanzel von Johann Conrad Schlaun machen das Kircheninnere zu einem eindrucksvollen Zeugnis vergangener Epochen.	10.00 - 17.00 Uhr	Führungen um 12.30 und 15.00 Uhr durch Herrn Josef Marien Besichtigung des Glockenturmes 13.00 - 17.00 Uhr: Kirchencafé vor der Kirche (bei Regenwetter im Pfarrheim)	Frau Schwill Gemeinde Geeste ☎ 05937 / 69-106
49744 Geeste	Geführte Radtour zum Thema des diesjährigen "Tag des offenen Denkmals"		Radtour von 12.00 bis 16.00 Uhr zum Lager XII Dalum und weiter zur Kath. Kirche St. Nikolaus Groß Hesepe inclusive Führungen und Kaffeetrinken Treffpunkt: 12.00 Uhr Rathausplatz Am Rathaus 3 49744 Geeste-Dalum Um Anmeldung wird gebeten unter: urlaub@geeste.de oder Tel.: 05937 / 69-106	Frau Schwill Gemeinde Geeste ☎ 05937 / 69-106
49733 Haren (Ems) Martinusplatz / Kirchstraße 5	Kath. Kirche St. Martinus ("Emslanddom") Großer neubarocker Putzbau mit 57,5 m hoher Kuppel; erbaut 1908-1911 nach den Plänen des Architekten und Dombaumeisters Wilhelm Sunder-Plaßmann. Ambo und Priestersitz stammen von Bildhauer Ernst Rasche. Der Hochaltar im Stil des süddeutschen Barocks wurde vom Osnabrücker Bildhauer Lukas Menken geschaffen. Das Hochaltarbild stammt von Gerhard Lammers. Als das älteste und wertvollste Kunstwerk im "Emslanddom" ist das romanische Taufbecken aus der Zeit um 1200 zu sehen.	13.00 - 17.00 Uhr	Digitale Führungen per QR-Code (an der Eingangstür)	Herr Tieben ☎ 0171 / 3426874

Ort	Kulturdenkmal / Veranstaltungsort	Geöffnet 14.09.2025	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
49740 Haselünne Klosterstr. 1	Klosterkirche Geostete verputzte Saalkirche mit polygonalem 5/8-Schluss. Erbaut 1668, 1685 der Chor benutzbar, 1730 vollendet. 1893 Abbruch des barocken Altars, um 1900 Neuausstattung, 1906 Erweiterung nach Westen.	nur zu der Führung	15.00 Uhr: Führung durch Frau Marianne Keuter 16.00 Uhr: Vorstellung des neuen Informationspfades zur Geschichte des Kreisgymnasiums St. Ursula durch Herrn Dr. Scheid Treffpunkt: Schulhof des Kreisgymnasiums	Herr Dr. Scheid Landkreis Emsland ☎ 05931 / 44-1171
49740 Haselünne Lingener Str. 30	Freilicht- und Heimatmuseum Erbaut 1930. Die Freilichtanlage umfasst 7 Fachwerkhäuser, ein Doppelhaus, eine Zehntscheune, eine Schmiede, ein Backhaus, eine Marienklaue und zwei niederdeutsche Hallenhäuser, darunter das "Haus Tiding", einem Zweiständerhaus mit Kübbungswalm aus dem Jahre 1759. Eine Schmiede, das Backhaus und die Böttcherwerkstatt Thole zeigen verschiedene Handwerksberufe der ehemaligen Ackerbürgerstadt Haselünne.	15.00 - 18.00 Uhr	Führung um 15.00 Uhr durch Mitglieder des Heimatvereines	Frau Kuhlmann Freilicht- und Heimatmuseum Haselünne ☎ 01515 / 192 72 00
49770 Herzlake-Westrum	Wandertag zwischen den Grenzen Emsland (früheres Königreich Preußen) und Oldenburger Münsterland (früheres Herzogtum Oldenburg)		Wandertour von 10.00 bis 15.00 Uhr entlang der Grenze zwischen dem Emsland und dem Oldenburger Münsterland mit Besichtigung mehrerer historischer Grenzsteine (ca. 10 km) Treffpunkt: 10.00 Uhr Kapelle Westrum (Im Dorfe) Um Anmeldung bis zum 10.09.2025 wird gebeten!	Frau Sandmann Samtgemeinde Herzlake ☎ 05962 / 88-132 ✉ henrike.sandmann@herzlake.de
49751 Hüven Hüvener Mühle 12	Hüvener Mühle Kombinierte Wind- und Wassermühle; Wassermühle ursprünglich aus dem 16. Jahrhundert, nach einem Brand um 1800 neu erbaut; Windmühle 1850/51 aufgesetzt. Umfangreiche Restaurierung von 2003-2006: Errichtung eines Infozentrums und Neugestaltung des Mühlenumfeldes (kleiner Rundwanderweg, Sitzbänke). Derzeit finden umfangreiche Sanierungsmaßnahmen statt (u.a. Dachsanierung, Erneuerung Wasserrad, Mühlentechnik).	11.00 - 17.00 Uhr	Führungen nach Bedarf durch ehrenamtliche Müller Filmvorführungen, Mahlvorführungen; Verkauf von frischem Mühlenbrot Kaffee u. Kuchen	Frau Fust-Sanders ☎ 05964 / 226
49762 Lathen Hilter Berg 5	Hilter Mühle Schindelgedeckter Erdholländer mit Steert und Segelfügeln aus dem Jahr 1818. Bis 1948 war die Mühle in Betrieb, sie wurde 1964 und zuletzt 2002/2003 grundlegend restauriert.	11.00 - 17.00 Uhr	Führungen nach Bedarf durch ehrenamtliche Müller Historisches Dreschen und Kommahlen; Mühlenbrot Kaffee u. Kuchen	Herr Hanschke Mühlenfreunde Hilter ☎ 05933 / 8812

Ort	Kulturdenkmal / Veranstaltungsort	Geöffnet 14.09.2025	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
49808 Lingen (Ems) Bemd-Rosemeyer-Str. 18	Bahnhofsgebäude Denkmalgeschütztes Empfangsgebäude des Lingener Bahnhofes aus dem Jahr 1856. Wird derzeit komplett saniert. Ziel der Umgestaltung ist es, das Baudenkmal äußerlich in den Zustand um 1850 zurückzusetzen. Dabei sollen besonders der historische Charme und die Symmetrie des Gebäudes wieder erkennbar werden. Die zugemauerten Fensterbögen werden neu hergestellt und zu bodentiefen Fenstern erweitert. Teile der Decke werden entfernt, so dass eine hohe Bahnhofshalle entsteht.	im Rahmen der Führungen	Führungen um 9.00 Uhr, 10.30 Uhr und 12.00 Uhr durch Herrn Schreinemacher und Herrn Fehring <u>Treffpunkt:</u> Bei den Containern nahe der Fahrradgarage. Anmeldung erforderlich an: denkmal@lingen.de bis zum 16.08.2025! Sollte keine Bestätigungs-E-Mail erfolgen, sind bereits alle Plätze ausgebucht!	Herr Dr. Lammers Stadt Lingen (Ems) ☎ 0591 / 9144-648 Herr Schreinemacher Stadt Lingen (Ems) ☎ 0591 / 9144-600
49716 Meppen Gymnasialstr. 3	Gymnasialkirche Meppen Barocke turmlose Ordenskirche; zwischen 1743 und 1746 von den Jesuiten der Meppener Niederlassung errichtete, Maria Immaculata geweihte Saalkirche mit kostbarer Ausstattung. Fürstbischof Clemens August (1700-1761) förderte den Kirchenbau mit Geld und entsandte Künstler und Kunsthandwerker von seinem gleichzeitig entstandenen Schloss Clemenswerth. In der Stuckdecke Darstellungen aus der Lauretanischen Litanei.	15.00 - 18.00 Uhr		Herr Dr. Scheid Landkreis Emsland ☎ 05931 / 44-1171
49716 Meppen Obergerichtsstr. 14	Arenbergische Rentei Zweigeschossiger geschlämmter Backsteinbau mit Lisenengliederung und rechteckigen Fenstern. Mansardenwalmwach mit zweiachsigem Zwerchhaus. Erbaut 1805 von dem Hofarchitekten des Herzogs von Arenberg, August Reinking, als Bürgerhaus für den Großkaufmann Ferdinand Frye. Seit 1835 als Arenbergische Rentei genutzt. Von 1984 bis 2020 Ausstellungsort für die Stadtgeschichte Meppens. Seit Mai 2023 ist hier u.a. eine Außenstelle des Stadtmuseums Meppen (Koppelschleuse) mit Schaudepot und Erlebnis- und Informationsräumen untergebracht.	14.00 - 17.00 Uhr	Führung um 14.00 und 16.00 Uhr durch Herrn Burghardt Sonnenburg	Herr Sonnenburg Stadtmuseum Meppen ☎ 05931 / 5970 - 113
26871 Papenburg-Aschendorf Altenkamp 24	Gut Altenkamp mit Park- und Gartenanlage 1728-36 im norddeutschen Barockstil erbautes Herrenhaus des Erblanddrosten des Niederstiftes Münster mit farbigen Wandmalereien im Entree. Heute Räume für Ausstellungen in Kooperation mit der Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Berlin. Eine der bedeutendsten barocken Gartenanlagen im nordwestdeutschen Raum.	10.00 - 17.00 Uhr	Ausstellung "Christian von Grumbkow - Farbwelten im Wandel mit Skulpturen von Kubach & Kropp" Das Café ist geöffnet.	Ausstellungszentrum Gut Altenkamp ☎ 04961 / 82-5340
26871 Papenburg Hauptkanal re. 34	Meyer's Mühle Erbaut 1888; seit 1999 Eigentum der Stadt Papenburg. 2000-2001 saniert und wieder funktionsfähig instandgesetzt. Mühlenkappe, Flügel und Galerie sind neu angefertigt. Das Mahlwerk ist funktionsfähig restauriert und noch weitgehend im Originalzustand vorhanden. Erweitert um ein Backhaus mit Nebengebäude für Brotback-Aktionen.	Besichtigung am 13.09.2025 von 10.00 bis 14.00 Uhr	Führungen nach Bedarf durch Mühlenmeister Brotback-Aktionen im Backhaus Verkauf von Mühlenbrot	Herr u. Frau Kaiser ☎ 04961 / 83960

Ort	Kulturdenkmal / Veranstaltungsort	Geöffnet 14.09.2025	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
26899 Rhede (Ems) Sudende 40	Alte Rheder Kirche Die spätromanisch/gotische Kirche wird seit 1991 als Gedächtniskirche für die Opfer der Weltkriege und der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft genutzt. Gleichzeitig ist sie ein Ort für kulturelle Veranstaltungen, insbesondere Konzerte auf der barocken italienischen einmanualigen Orgel aus der berühmten neapolitanischen Orgelbauerfamilie F. Cimino des 18. Jahrhunderts, deren bemaltes Gehäuse die Jahreszahl 1755 trägt.	ganztäglich	Führung um 14.00 Uhr durch Herrn Albert Vinke	Herr Dr. Scheid Landkreis Emsland ☎ 05931 / 44-1171
48499 Salzbergen Kolpingstr. 1	Heimathaus / Schustermuseum Ehemaliges Heuerrhaus, bis 1946 auf dem Hof Mönning in Steide. Nach Aufgabe des Heuerlingswesens abgetragen und als Viehstall und Maschinenschuppen wiedererrichtet, bevor es in das Eigentum des Heimatvereins Salzbergen überging. In unmittelbarer Nähe zum Heimathaus erbaute der Heimatverein 2011/12 die Ausstellungsscheune mit einer Sammlung von Waschmaschinen sowie geologischen und archäologischen Artefakten. 2017/18 entstand neben dem Heimathaus das Schustermuseum.	14.00 - 18.00 Uhr	Führungen nach Bedarf durch Herrn Lüdiger Liehmann Fotoausstellung "50 Jahre Heimatverein Salzbergen" Kaffee u. Kuchen	Herr Liehmann Heimatverein Salzbergen ☎ 05976 / 2180
49751 Sögel Werter Straße	Schloss Clemenswerth Einzigartige barocke Jagdsternanlage, von Clemens August, Kurfürst und Erzbischof von Köln, nach Plänen des Architekten Johann Conrad Schlaun 1737-1747 errichtet. 1803 wurden große Teile des säkularisierten Niederstifts Münster dem Herzogshaus Arenberg zugesprochen, darunter auch Schloss Clemenswerth. 165 Jahre blieb die Anlage im Arenbergischen Eigentum, bis sie 1968 vom damaligen Landkreis Aschendorf-Hümmling (heute Landkreis Emsland) angekauft wurde.	11.00 - 17.00 Uhr	11.00 bis 13.00 Uhr: Waldbaden im Schlosspark mit Herrn Yannick Bölle 15.00 Uhr: Führung durch den Kloostergarten mit dem Museumsgärtner Stefan Roffers <u>Treffpunkt:</u> Museumskasse, Clemenswerth 2	Emslandmuseum Schloss Clemenswerth ☎ 05952 / 93 23 25
48480 Spelle Pastor-Batsche-Weg 1	Bürgerbegegnungszentrum Wöhlehof Eine der ältesten und größten ehemaligen Hofstellen im Emsland. Großes Hallenhaus aus Fachwerk, Kerngebäude aus dem Jahre 1791. Nach Renovierung und Umbau seit 1996 Bürgerbegegnungszentrum.	14.00 - 17.00 Uhr		Frau Krolak Wöhlehof Spelle ☎ 05977 / 937 990
48480 Spelle Pastor-Batsche-Weg 1	Wöhlehof-Remise Ehemalige landwirtschaftliche Scheune von 1842. Seit 1977 Eigentum der Gemeinde Spelle. Nach umfangreicher Sanierung wird die Remise seit einigen Jahren als Trauzimmer für standesamtliche Hochzeiten genutzt.	14.00 - 17.00 Uhr		Frau Krolak Wöhlehof Spelle ☎ 05977 / 937 990
49757 Werlte Kirchstr. 22	Kreutzmann's Mühle (Backhaus) Eineinhalbstöckiger Gallerieholländer aus dem Jahr 1881; 1920 zweimal durch Brand und 1945 durch Beschuss zerstört und wieder aufgebaut. Mahlbetrieb in den 1970er Jahren eingestellt. 1990 von der Gemeinde erworben und in der alten Form wieder aufgebaut. 1992 bis 1995 restauriert; voll funktionsfähig.	10.00 - 18.00 Uhr	Führungen nach Bedarf durch ehrenamtliche Müller Brotbacken nach alter Sitte im Backhaus Kaffee u. Kuchen im Mühlencafé	Herr Hensen Heimatverein Werlte ☎ 05951 / 25 86

Ort	Kulturdenkmal / Veranstaltungsort	Geöffnet 14.09.2025	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
26897 Wipplingen Zur Mühle	Holländer-Windmühle Wall- oder Durchfahrtsholländer mit Steert und Segelgatterflügel; erbaut 1860/62. Im Wall Durchfahrt mit Toröffnungen, Mauerwerk der Galerieebene, Achtkant und Kappe mit Holzschindeldeckung. Technische Ausstattung erhalten und in Funktion. Mühle 1981 umfassend restauriert. In 2010/2011 weitere Restaurierung, weil Teile herabzufallen drohten und die Technik verschlissen war. 2020/21 wurden der marode Wetterbalken, das Krührad, das Geländer auf dem Wall und der Sackelaufzug erneuert. Derzeit findet eine weitere Sanierungsmaßnahme statt (Neueindeckung des Achtkants).	14.00 - 18.00 Uhr	Führungen nach Bedarf durch ehrenamtliche Müller	Herr Schulte Heimatverein Wipplingen ☎ 04966 / 480

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der von den Veranstaltern gemeldeten Termine, Führungen und Kontaktpersonen wird keine Gewähr übernommen.

- Änderungen vorbehalten / weitere Veranstaltungen sind der Tagespresse zu entnehmen -

**Landkreis Emsland - FB 40 / Abteilung Kultur -
Ordeniederung 1, 49716 Meppen**

**landkreis@emsland.de
www.tag-des-offenen-denkmals.de**